

Preis Rad	2.799,00 Euro
Gewicht gemessen	28 kg
erhält. Größen	S, M, L, XL
Farbe	Schwarz

AUSSTATTUNG

Rahmenmaterial	Aluminium
Gabel	SR Suntour NCX
Schaltung v/h	Nexus 8-Gang
Schalthebel	Nexus 8-Gang
Kurbel	-
Bremsen	Magura HS 22

LAUFRÄDER

Naben	-
Felge	Flyer
Reifen	Schwalbe Energizer Plus Tour

ANBAUTEILE

Steuersatz	-
Lenker	-
Vorbau	winkelverstellbar
Griffe	-
Stütze	Cushy oder Bracer Comp
Sattel	Selle Royal Flyer

ZUBEHÖR

Licht VR/HR	B&M LED Fly IQ-Tec
Gepäckträger	Pletscher Genius Plus
Schutzblech	SKS
Seitenständer	Hebie

ANTRIEB

Motor	Panasonic 36V / 250W mit Schiebepompe
Batterie	36V 15AH
Display	Panasonic

KONTAKT

Firma	Biketec AG
Tel.	+41 62 959 55 55
Mail	info@flyer.ch
Web	www.flyer-bikes.com

PLUS

- Der altbewährte Tiefenstiegrahmen des Flyer ist unverwundlich

MINUS

- An unserem Testmodell hakte die Schaltung
- Die 50-Cent-Glocke passt nicht zu diesem Rad

links: Ein Manko – an der Bedieneinheit ist nicht nur bei schlechten Lichtverhältnissen kaum etwas zu erkennen.

rechts: Ein oft zu sehendes Pärchen – Bremse und Schloss; der Schlüssel fürs Schloss passt auch für den Akku



Die Flyer T-Serie hat zu Recht einen ausgezeichneten Ruf. Dieser wird nicht zuletzt an vielen Kleinigkeiten und Details sichtbar. Als ein schönes positives Beispiel ist etwa die Verlegung der Leitung zum Geschwindigkeitssensor zu nennen: Sie erfolgt im Inneren der Kettenstrebe – das ist Schweizer Qualität. Das „T“ steht beim E-Bike-Pionier Flyer für – inzwischen legendäre – 28-Zoll-Trekking- und Tourenpedelecs. Und das Schweizer Qualitätsprodukt weiß natürlich, wie man Berge erklimmt. Unser notorisches 200-Meter-Steilstück bezwang das Bike im „Standard“-Modus zwar eher knapp, im „High“-Modus jedoch absolut souverän. Im Toureneinsatz erfreut besonders, dass sich das Bike sehr konstant an der 25 km/h-Schwelle bewegen lässt, ohne ständige lästige Aussetzer und darauf folgendes ruckartiges Beschleunigen.

Die Ausrüstung ist grundlegend hochwertig. Gerne attestiert man dem Flyer, dass es mit geradezu perfekten SKS-Schutzblechen ausgestattet ist, und dass auch der Gepäckträger zu den wirklich guten Modellen zählt. Auch die 42-Volt-Beleuchtung gilt es ins rechte Licht zu setzen, indem man auf die innen liegenden Kabel verweist. Selten auch sieht man ein derart schön aufgeräumtes Fahrrad-Cockpit. Der Panasonic-Motor hat sich längst bewährt. Das Display ist aber bei Sonne nicht gut ablesbar, auch weil die Schrift etwas zu klein geraten ist. Verbesserungspotenzial bietet auch das mit Distanzringen provisorisch erhöhte Steuerrohr, mit dem winkelverstellbaren Vorbau noch oben drauf.

Fazit: Die Flyer T-Serie ist ein Monument mit legendärem Ruf – und den wahren die Schweizer auch im Modelljahr 2016! ■

